

ESV

# St. Galler Schriften für Tourismus und Verkehr

Band 3

Institut für Systemisches Management  
und Public Governance



**Universität St.Gallen**

# Wandel als Chance für den alpinen Tourismus

Schweizer Jahrbuch für Tourismus 2011

## Herausgegeben von

Prof. Dr. Thomas Bieger  
Prof. Dr. Pietro Beritelli  
Prof. Dr. Christian Laesser

## Mit Beiträgen von

Prof. Dr. Pietro Beritelli	Prof. Dr. Hansruedi Müller
Prof. Dr. Thomas Bieger	Adrian Obi
Benedict C. Doepfer	Prof. Dr. Harald Pechlaner
Nicole Grab	Prof. Dr. Ulrike Pröbstl
Prof. Dr. Wolfgang Haider	Christopher Reuter
Dr. Pascal Haegeli	Dr. Ursula Rütter-Fischbacher
Prof. Dr. Peter Keller	Reto Rupf
Andy Kollegger	Prof. Dr. Jürg Stettler
Prof. Dr. Christian Laesser	Dr. Roger Wehrli
Pascal Leresche	Dr. Roland Zegg

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**  
[ESV.info/978 3 503 13817 3](http://ESV.info/978_3_503_13817_3)

Gedrucktes Werk: ISBN 978 3 503 13817 3

eBook: ISBN 978 3 503 13818 0

ISSN 1869-5345

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2012

[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO Norm 9706.

Druck und Bindung: Difo-Druck, Bamberg

## Inhaltsverzeichnis

<i>Thomas Bieger, Pietro Beritelli, Christian Laesser</i> Vorwort der Herausgeber	VII
<i>Peter Keller</i> Bildung, Forschung und Wissensaufbau als Ressource für einen produktivitäts-orientiertes Wachstum des Schweizer Tourismus	1
<i>Thomas Bieger, Pietro Beritelli, Christian Laesser</i> Die Destinations-Managementorganisationen (DMOs) der 3. Generation	15
<i>Roland Zegg, Andy Kollegger</i> Energie als wichtiger Wettbewerbsfaktor bei Seilbahnen	27
<i>Pascal Leresche</i> Die Beurteilung baulicher Aspekte von Beherbergungsbetrieben	33
<i>Hansruedi Müller, Ursula Rütter-Fischbacher</i> Auf dem Weg zur Messung des naturnahen Tourismus	47
<i>Jürg Stettler, Nicole Grab, Roger Wehrli</i> Einfluss des Wechselkurses auf den Tourismus in der Schweiz	67
<i>Ulrike Pröbstl, Wolfgang Haider, Pascal Hägeli, Reto Rupf</i> Klimawandel und Bergtourismus	83
<i>Hansruedi Müller, Adrian Obi</i> Erlebnissetting als Grundlage für eine Klassifikation von Attraktionspunkten	93
<i>Harald Pechlaner, Benedict C. Doepfer, Christopher Reuter</i> Enterpreneurial Management im Tourismus	109
Autorenliste	125

## **Vorwort der Herausgeber**

Im Frühling 1988 erschien mit einem Vorwort von Bundesrat Jean-Pascal Delamuraz, das erste Jahrbuch der Schweizerischen Tourismuswirtschaft. Über 20 Jahre konnten immer wieder die wesentlichen Erkenntnisse in Theorie und Tourismuspraxis publiziert und einer grossen Leserschaft zugeführt werden. Inzwischen ist das Jahrbuch im gesamten deutschsprachigen Raum präsent und weist eine internationale Autorenschaft auf.

Das Jahrbuch Tourismus 2011 wird zum dritten Mal im Erich Schmidt Verlag in Deutschland veröffentlicht. Weiter wurde an der internationalen Öffnung im deutschsprachigen Raum gearbeitet und entsprechend wurden Arbeiten aus Deutschland und Österreich berücksichtigt. Gemäss der neuen Ausrichtung wurden neben Schweizer auch vermehrt Themen mit einem generellen Bezug zum alpinen Tourismus ausgewählt.

Wiederum dürfen wir auf die Unterstützung von Kuoni Reisen AG, Zürich und Jungfrau Bahnen Management AG, Interlaken durch ein Inseratensponsoring zählen. Wir danken unseren Sponsoren herzlich für Ihre Treue.

Prof. Dr. Thomas Bieger  
Prof. Dr. Pietro Beritelli  
Prof. Dr. Christian Laesser

## Schweizer Jahrbuch für Tourismus

### **Zielsetzung**

Das Schweizer Jahrbuch für Tourismus will für Fach- und Führungskräfte in Tourismus und angelagerten Bereichen (Wirtschaftsförderung, Beratung, Schulung) jährlich einen umfassenden Einblick in die Weiterentwicklung von Wissenschaft und Praxis im Feld des Tourismus im Allgemeinen und des alpinen Tourismus im Besonderen bieten. Dabei wird vom Anspruch ausgegangen, dass alle relevanten Entwicklungen aufgezeichnet werden und so insbesondere Praktikern und Wissenschaftlern ein umfassender Überblick über aktuelle Themen und Entwicklungen gewährt werden kann.

Dabei sollen die Beiträge den Ansprüchen wissenschaftlicher Arbeiten (Zitierweise, Methodik, intersubjektive Nachvollziehbarkeit) gerecht werden. Das Jahrbuch für Tourismus soll im Umfeld des Tourismus wissenschaftliche Publikationsmöglichkeit insbesondere auch für Nachwuchskräfte und Vertreter von Fachhochschulen sein.

### **Redaktionelle Arbeitsweise**

Das Jahrbuch enthält zwei Arten von Artikeln. Einerseits von der Redaktion gezielt eingeladene Beiträge zu aktuellen Entwicklungen in Wissenschaft und Praxis, andererseits unabhängig eingereichte und von der Redaktion bezüglich wissenschaftlichem Niveau und inhaltlicher Relevanz geprüfte Manuskripte.

Bei den eingeladenen Beiträgen wird darauf geachtet, dass sowohl alle relevanten Branchen (Hotellerie, Bergbahnen, Freizeiteinrichtungen, Animation/-Schulung, Beherbergung, Flugverkehr) abgedeckt werden, andererseits beispielhafte Entwicklungen im alpinen Raum berücksichtigt werden.

### **Redaktionskommission**

Die Redaktion wird in ihrer konzeptionellen Arbeit durch eine Redaktionskommission, bestehend aus neu Pietro Beritelli (Institut für Systemisches Management und Public Governance der Universität St. Gallen), Marco Hartmann (ehem. Direktor Schweiz Tourismus), Hansruedi Müller (Forschungsinstitut für Freizeit und Tourismus der Universität Bern), Peter Keller (Universität Lausanne), Klaus Weiermair (Institut für Tourismus und Dienstleistungswirtschaft der Universität Innsbruck), unterstützt.

**Einreichung von Manuskripten**

Manuskripte können an das Institut für Öffentliche Dienstleistungen und Tourismus der Universität St. Gallen, Dufourstrasse 40a, 9000 St. Gallen, Redaktion Schweizer Jahrbuch für Tourismus, eingereicht werden. Die Beiträge sind mit einem Minimum an Formatierungen, mit CD und ausgedrucktem Exemplar einzureichen.

Prof. Dr. Pietro Beritelli  
St. Gallen, November 2011